

**Deutschland-Stuttgart: Kabelinfrastruktur**  
**OJ S 225/2023 22/11/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)  
Postanschrift: Röpplstraße 17  
Ort: Stuttgart  
NUTS-Code: DE11 Stuttgart  
Postleitzahl: 70191  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf-s21nbs@deutschebahn.com](mailto:einkauf-s21nbs@deutschebahn.com)  
Fax: +49 6926521939  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

S21, DKS, PFA 1.7, Kabeltiefbau TSV/TFL  
Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI55285

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45314300 Kabelinfrastruktur

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

S21, DKS, PFA 1.7, Kabeltiefbau TSV/TFL; 21FEI55285

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45314300 Kabelinfrastruktur

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis  
Hauptort der Ausführung: S21, DKS, PFA 1.7, Kabeltiefbau TSV/TFL; 21FEI55285

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

: Rückbau GFK-Trog Strecke 4861 km 21,670 - 21,722

## **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 23/11/2021

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN), „Paris-Straßburg- Stuttgart -Wien- Bratislava“ hier Abschnitt: Stuttgart.

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 21FEI55285

### **Bezeichnung des Auftrags:**

S21, DKS, PFA 1.7, Kabeltiefbau TSV/TFL

## **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

11/05/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 22

Ort: Göppingen

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 73037

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 1,00 EUR

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

17/11/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45314300 Kabelinfrastruktur

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45314300 Kabelinfrastruktur

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: S21, DKS, PFA 1.7, Kabeltiefbau TSV/TFL

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bauliche Umsetzung des Kabeltiefbaus zwischen Stuttgart-Rohr und Stuttgart-Flughafen.

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 23/11/2021

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 22

Ort: Göppingen

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 73037

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

#### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

##### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

NT0045 Rückbau des Bestands-GFK-Trog von km 21,670 - 21,722, Sichern der

Bestandskabel und Umverlegung der Kabel in den Neubau des Betonkabelkanal Gr. II i.F.

##### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den

ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:  
Zusätzliche Leistungen um den werkvertraglichen Erfolg sicherstellen zu können.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR